



Siehe DIN EN ISO 9712:2012-12, 7.4 | DIN EN 13018:2001-07, 7c | DIN EN ISO 8596:2009-10

Name, Vorname:

Geburtstag:

### 1. Sehfähigkeit (Nah) (Nahsehvisus in 30 – 40 cm Abstand, Prüfung jährlich)

Prüfung mit Jaeger Nr. 1 Buchstaben

Prüfung mit Landolt-Ringen

mit:

Ja, Visus 1,0 erfüllt

Nein, abweichender Wert:

wenigstens auf einem Auge erreicht

Sehhilfe notwendig:  ja,  nein

### 2. Farbsehvermögen und Graustufenerkennung

#### 2.1 Farbsehvermögen

Vom Arbeitgeber oder Beauftragten des Arbeitgebers auszufüllen und ggf. Anforderungen des Arbeitgebers beifügen:

Farbsehvermögen erstmalig geprüft am:

Weitere Prüfung notwendig:  ja,  nein

Prüfung nach Ishihara

nach:

Das Farbsehvermögen ist ausreichend:  ja,  nein

Bemerkung:

#### 2.2 Graustufenerkennung

Vom Arbeitgeber oder Beauftragten des Arbeitgebers auszufüllen:

muss geprüft werden (RT-Prüfer/Filmauswerter)

Prüfung notwendig:  nein

Methode zur Überprüfung der Graustufenerkennbarkeit und Ergebnis:

### 3. Sehfähigkeit (Fern) (Abstand > 4,0 m)

Vom Arbeitgeber oder Beauftragten des Arbeitgebers auszufüllen:

muss geprüft werden (VT-Prüfer, siehe DIN EN 13018, 7c, Prüfung jährlich)

Prüfung notwendig:  nein

Prüfung mit Landolt-Ringen

mit:

Ja, Wert  $\geq 0,63$  erfüllt

Nein, abweichender Wert:

wenigstens auf einem Auge erreicht

Sehhilfe notwendig:  ja,  nein

Datum der Untersuchung:

Name und Institution der  
ausstellenden Stelle (Stempel):

Unterschrift:



## Hinweise

### DIN EN ISO 9712:2012-12, 7.4:

#### 6.4 Anforderungen an die Sehfähigkeit – alle Stufen

Der Kandidat muss den schriftlichen Nachweis zufriedener Sehfähigkeit, in Übereinstimmung mit den folgenden Anforderungen erbringen:

- die Nahsehfähigkeit muss ausreichen, um die Jaeger-Nummer-1-Buchstaben oder Times Roman 4,5 oder gleichwertige Sehzeichen (mit einer Höhe von 1,6 mm) in einem Abstand von nicht weniger als 30 cm mit mindestens einem Auge, mit oder ohne Sehhilfe, lesen zu können;
- das Farbsehvermögen muss ausreichend sein, dass der Kandidat Kontraste zwischen Farben oder Grauschattierungen erkennen und unterscheiden kann, die bei den betreffenden ZfP-Verfahren, wie vom Arbeitgeber festgelegt, benutzt werden.

Die Zertifizierungsstelle darf den Ersatz der Anforderungen unter a) durch die Erfüllung einer geeigneten Alternative in Betracht ziehen.

Nach der Zertifizierung müssen die Prüfungen der Nahsehfähigkeit mindestens einmal jährlich durchgeführt und durch den Arbeitgeber bestätigt werden.

### DIN EN 13018, 7c:

#### 7 Personal

Für das Prüfpersonal, das nach dieser Norm arbeitet, muss nachgewiesen werden, dass es

...

- ausreichende Sehfähigkeit in Übereinstimmung mit EN 473 hat. Zusätzlich muss bei einer Übersichtsprüfung die Fernsehfähigkeit mit dem Standardoptotyp in Übereinstimmung mit EN ISO 8596, Sehschärfegrad 0,63 auf mindestens einem Auge mit oder ohne Sehhilfe geprüft werden. Die Sehfähigkeit muss mindestens alle 12 Monate geprüft werden.

#### Jaeger Reading and Test Chart

Anhand der sogenannten Jaeger-Tafel wird vor allem in den USA die Nahsehfähigkeit geprüft. Das Nahsehvermögen wird mittels der Jäger-Tafel durchgeführt, auf der Texte unterschiedlicher Schriftgrößen aus normierter Entfernung (30,5 cm) gelesen werden müssen.

#### Landoltring:

Der Landoltring ist ein Normsehzeichen für Sehtests, das in der Europäischen Norm EN ISO 8596 (wie auch in der früher gültigen DIN-Norm DIN 58220) für die Messung der Sehschärfe vorgeschrieben ist. Wenn man einen Landoltring erkennen kann, dessen Aussparung einem Sehwinkel von nur einer Bogenminute (also z. B. 1,45 Millimetern aus 5 Metern Entfernung) entspricht, beträgt der Visus 1,0

#### Ishihara-Farbtafel:

Die Ishihara Farbtafeln werden zur Aufdeckung einer Rot-Grün-Sehchwäche oder einer (sehr viel selteneren) Gelb-Blau-Sehchwäche verwendet. Entwickelt und später benannt wurden sie nach dem japanischen Augenarzt Shinobu Ishihara, der diesen Test 1917 erstmals beschrieb.

Der Test wird mit einer Scheibe durchgeführt, auf der runde Farbflecken in unterschiedlichen Farbnuancen und Größen angeordnet sind. Personen mit normaler Farbsehfähigkeit können daraus Zahlen oder Buchstaben lesen, während Probanden mit einer Farbsehchwäche Schwierigkeiten damit haben oder dies nicht können. Typischerweise müssen bei dem Test mehrere Farbtafeln betrachtet werden. Damit ist es möglich, den Grad der Farbsehchwäche abzuschätzen.